

„Zeig, was du kannst!“ - dein Projektleitfaden

Anbei erhältst du Informationen zu dem bevorstehenden Projekt „Zeig, was du kannst!“.

Was ist „Zeig, was du kannst!“?

Du sollst zusammen mit Mitschülerinnen und Mitschülern in Dreier- oder Vierergruppen ein **Produkt** innerhalb eines Projekts **entwickeln, herstellen** und im Fachunterricht **präsentieren**. Hierzu musst du dir aus einem **Themenkatalog** ein mögliches Thema mit damit verbundenen Produkt auswählen oder ihr könnt **nach Rücksprache mit eurem Fachlehrer/ eurer Fachlehrerin ein eigenes Thema** (Produkt) einreichen.

Nachdem du bzw. ihr als Gruppe das Thema und das Fach ausgesucht habt, müsst ihr euch mit eurer **Fachlehrerin/ eurem Fachlehrer austauschen** und klären, ob sie/ er **Kapazitäten** (*Es kann sein, dass die Kollegin oder der Kollege zum Beispiel im Fach Geschichte bereits drei Projekte betreut und daher keines mehr annehmen kann.*) hat. Außerdem steht sie/ er euch dann, sollte sie/ er euer Projekt annehmen für **Rückfragen zur Verfügung**.

Das Thema/ Projekt ist mit einem Fach verbunden, in dem du dann am Ende eine Note erhältst. Diese Note macht $\frac{1}{4}$ (25%) deiner Jahresleistung aus.

Wann findet „Zeig, was du kannst!“ statt?

Die **Gruppenfindung, Vorauswahl für das Thema** und die sich anschließende **Besprechung des Themas mit der Fachlehrerin oder dem Fachlehrer** muss eine Woche vor den **Weihnachtsferien** abgeschlossen sein. Bis zum **12.12.25** musst du den Anmeldebogen bei deiner Klassenlehrerin/ deinem Klassenlehrer abgegeben haben. Nachdem du das Thema hast, beginnt die **eigentliche Arbeit in der Gruppe**. Ihr müsst euch besprechen, **wie ihr das Produkt erstellen und später vorstellen wollt, was es alles beinhalten muss und wie ihr am besten vorgeht**. Die **Vorarbeit** für die Produkterstellung muss also **im Vorfeld zum eigentlichen Projekttag** erfolgen. Die **Hauptarbeit** findet dann in der Schule **am 2. Kompetenztag** (ehemals Methodentag) statt. **An diesem Tag muss das Produkt erstellt werden**. Feinjustierungen sind im Nachhinein möglich, müssen jedoch vorher abgesprochen werden und ergeben auch einen Abzug in der Bewertung.

Wie wird das Projekt bewertet?

Während des Projekttages wird **eure Klassenlehrerin/ euer Klassenlehrer** euch **bewerten**. Hierbei schaut sie/ er, wie ihr vorgeht, wie ihr miteinander arbeitet und umgeht. Du musst für die Bewertung **zwei Schwerpunkte** auswählen, die besonders in den Blick genommen werden sollen. Diese gibst du auf dem **Anmeldebogen** mit an.

Die **Produktvorstellung** wiederum **findet nach Rücksprache** mit eurer Fachlehrerin/ eurem Fachlehrer **im Fachunterricht** statt. Auch hier werdet ihr beurteilt. Es kommt dabei auch darauf an, dass ihr **das Produkt anschaulich vorstellt** und berichtet, welche **Überlegungen** darin eingeflossen sind. Natürlich wird das **Produkt** selbst auch **bewertet**.

Die dritte Bewertung findet in einem **Reflexionsgespräch** statt, in dem ihr berichtet, **wie es für euch lief**. Hierfür **müsst ihr euren ausgefüllten Beurteilungsraster** mitbringen. Alle **drei Bewertungsteile** zählen **gleich viel** und ergeben am Ende eine **Gesamtnote**. Diese macht $\frac{1}{4}$ (25%) der Jahresleistung in dem gewählten Fach aus.

Insgesamt gibt es also vier Phasen, innerhalb der Projektarbeit:

- 1. Phase - Themenwahl und gemeinsame Vorbereitung (außerhalb des Unterrichts)**
- 2. Phase - Durchführung / Erstellung des Produkts am 2. Kompetenztag**
- 3. Phase - Präsentation des Produkts im Fachunterricht**
- 4. Phase - Reflexionsgespräch mit dem Klassenlehrer über das Projekt**

„Zeig, was du kannst!“ – Dein Projektleitfaden (kompakt)

Was ist das Projekt?

- Du arbeitest in einer **Gruppe mit 3–4 Personen**.
 - Gemeinsam entwickelt ihr ein **Produkt** zu einem **Thema aus einem Fach**.
 - Ihr wählt **ein Thema aus dem Katalog** oder schlagt **nach Absprache ein eigenes** vor.
 - Das Projekt gehört zu einem **Fach deiner Wahl** – dort bekommst du auch die **Note**.
-

Ablauf im Überblick

1. Thema nach Rücksprache wählen (bis eine Woche vor den Weihnachtsferien (12.12.)):

- Thema **aus Katalog aussuchen** oder **eigenes Thema** vorschlagen.
- Mit der **Fachlehrkraft absprechen**, ob das Projekt betreut werden kann.
- Den **Anmeldebogen mit den Schwerpunkten bis zum 12.12.** abgeben.

2. Vorbereitung:

- In der Gruppe planen:
 - Was soll das Produkt können?
 - Wie stellt ihr es her?
 - Wie wollt ihr es präsentieren?

3. Projekttag (2. Kompetenztag):

- **Hauptarbeitstag** – das Produkt wird hauptsächlich **in der Schule erstellt**.
- Danach: **kleine Nachbesserungen** möglich (mit Absprache, aber mit Punktabzug).

4. Reflexion

- **Reflexion mit der Klassenlehrerin/ dem Klassenlehrer**
 - **Eigenen Reflexionsbogen ausgefüllt** zum Gespräch mitbringen.
-



So wird bewertet

Die Bewertung besteht aus **3 gleich wichtigen Teilen**:

1. Der Prozess (am Projekttag)

- Zusammenarbeit, Organisation, Umgang miteinander
- **Zwei Schwerpunkte** wählst du selbst vorab auf dem Anmeldebogen!

2. Das Produkt & die Präsentation (im Fachunterricht)

- Qualität des Produkts
- Anschauliche Vorstellung im Unterricht
- Erklärungen, Ideen, Hintergründe

3. Die Reflexion (nach dem Projekt)

- Wie lief's für dich und dein Team?
- Was hat gut geklappt, was würdest du anders machen?

Am Ende ergibt sich daraus deine Projektnote (25 % d. Jahresleistung im gewählten Fach).



Wichtige Tipps

- **Sprich frühzeitig mit deiner Fachlehrkraft!**
- **Plane genug Zeit** für Vorbereitung & Absprachen ein.
- **Arbeite aktiv mit** – jede*r zählt!
- **Denk an den Anmeldebogen** mit den Schwerpunkten.

„Zeig, was du kannst!“ - Anmeldebogen

(Abgabe bei Klassenlehrer/in bis zum 12.12.25)



Name: _____

Klasse: _____

Thema/ Titel eures Projekts

Gruppenmitglieder

Name der Schülerin/ des Schülers	Bezugsfach	Fachlehrerin/ Fachlehrer

Endprodukt

Unterschriften der Gruppenmitglieder

Unterschrift der Fachlehrerin/ des Fachlehrers

Folgende Schwerpunkte (2 Stück) sollen bei mir besonders in den Blick genommen werden:

- ☐ **Projektmanagement**
(Du hast die Arbeitsbereiche klar unterteilt u. gezeigt, dass du Planungsfähigkeiten besitzt.)
- ☐ **Kooperation**
(Du übernimmst Verantwortung, bringst dich engagiert ein, arbeitest mit der Gruppe und nicht gegen sie, du bringst dein Wissen ein, du löst mögliche Konflikte)
- ☐ **Kommunikation**
(Du hast dich klar eingebracht, du redest höflich und respektvoll, du hörst deinen Gruppenmitgliedern zu)
- ☐ **Personale Kompetenz**
(Du zeigst Durchhaltevermögen, du erledigst deine Aufgaben ordentlich, du kannst verschiedene Sichtweisen aushalten)

„Zeig, was du kannst!“ - Unser Zeitplan



Name: _____

Klasse: _____

Thema/ Titel eures Projekts

Arbeitsschritte	Wer?	Bis wann?
<u>1. Schritt:</u>		
<u>2. Schritt:</u>		
<u>3. Schritt:</u>		
<u>4. Schritt:</u>		

Folgende Dinge müssen wir am Durchführungstag (2. Kompetenztag)
mitbringen / benötigen wir...

Folgender Raum wäre für den Durchführungstag sinnvoll...

„Zeig, was du kannst!“ - mein Reflexionsbogen



Gruppe: _____

Name:	Fach:
Thema:	Produkt:

Die Reflexion des Projekts

Das Projekt wurde von uns sinnvoll geplant.
In der Gruppe hatten wir gleiche Arbeitsanteile.
Unser Zeitplan wurde von uns eingehalten.

ja mittel nein

Meine Arbeitsweise

Ich habe mich motiviert in das Projekt eingebracht.
Bei Konflikten habe ich versucht zu schlichten.
Mit anderen habe ich angemessen und respektvoll kommuniziert.
Bei Problemen habe ich nicht aufgegeben, sondern diese versucht zu lösen.
Bei Meinungsverschiedenheiten habe ich die andere Meinung respektiert.

Die Präsentation

Unsere Präsentation des Projekts lief ohne Probleme.

--	--	--	--	--	--

Probleme traten auf bei _____

Neue Lernfelder

Ich konnte durch das Projekt neue Dinge lernen.

ja mittel nein

--	--	--	--	--	--

Dinge, die ich gelernt habe: _____

Die Selbstreflexion

Sich einzuschätzen fiel mir leicht.
Ich kann meine Einschätzung begründen.
Ich weiß, was ich beim nächsten Mal anders machen würde.

ja mittel nein

Was ich noch loswerden wollte.
